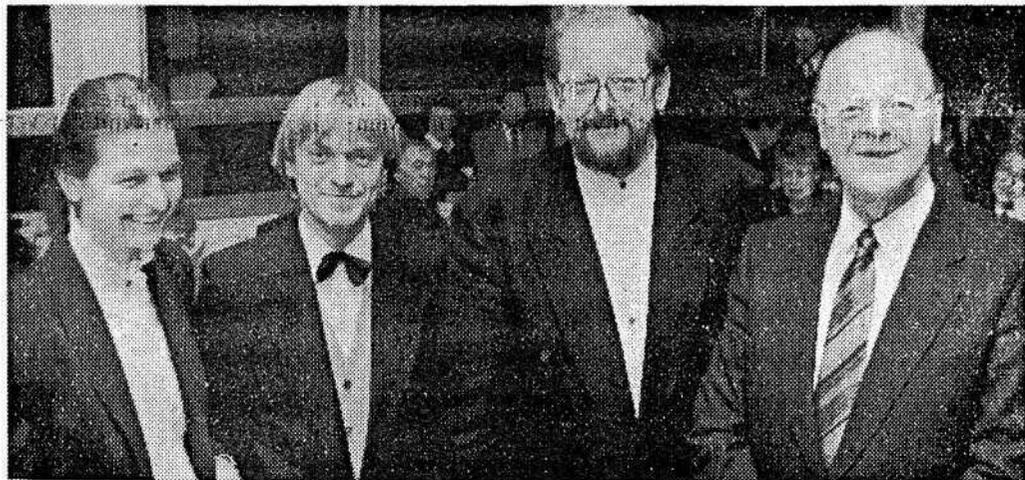


Wachwechsel: Matthias Ank löst KMD Heinrich Ehmann ab

Hagen. (-o-) Freunde der Orgelmusik dürfen gespannt sein auf das Konzertangebot, das der neue Hauptamtliche Kirchenmusiker in der ev. Johanniskirchengemeinde – erstmals auch mit Kindern und Jugendlichen – plant. Kantor Matthias Ank wurde von Pfarrerin Beate Thomas in einem musikalischen Festgottesdienst in sein Amt eingeführt. Gleichzeitig fand die Verabschiedung von Kirchenmusikdirektor Heinrich Ehmann statt, der mehr als zwanzig Jahre dieses Amt versah. Beide Kantoren teilten sich am Sonntag in die Leitung des 112jährigen Johanniskirchenchores, der Sätze von Vulpius, Schütz und Walter sang.

Beim anschließenden Empfang im Gemeindehaus gedachte Pfarrer Asselmeyer als Vorsitzender des Presbyteriums der kürzlichen verstorbenen KMD Käthe Hyprath, der Amtsvorgängerin von Heinrich Ehmann. Diesem dankte er für die Vielfalt seines Schaffens, zu dem auch



Der neue Kantor Matthias Ank (2.v.l.) und sein Vorgänger KMD Heinrich Ehmann (2.v.r.) werden von Pastorin Beate Thomas und Pastor Rudolf Asselmeier umrahmt. (WR-Bild: Udo Meier)

Komposition, Bläserausbildung, das Amt des Kreiskirchenchor-Wartes und die Ausbildung von C-Musikern an der Orgel gehörte, eine Aufgabe, die Ehmann fortsetzen wird.

Daß dem Befürworter romantischer Musik in dem jungen Matthias Ank ein Kenner

der Moderne folgt, machte schon dessen Orgelspiel im Gottesdienst deutlich. Neue Impulse sollen von Anks Freitagskonzerten ausgehen. Das erste ist am 15. Februar um 18 Uhr in der Johanniskirche.

An dem „Wachwechsel in Johannis“ nahmen als Gäste

Landeskirchenmusikdirektor Schönstedt, Superintendent Küstermann, Prof. Riemenschneider, Runar Enwaldt als Vorsitzender des Fördervereins des Kirchenchores, Vertreter(-innen) des Kulturamtes, der Max-Reger-Musikschule, der Kirchen- und Bläserchöre im Kirchenkreis teil.